

Informationen aus dem Mooser Gemeindeleben

Herausgeber: Gemeinde Moos

Telefon 09938/9502-0 Fax 09938/ 9502-26 Internet www.gemeinde-moos.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
nach einem langen Winter zeigt die Natur mit den ersten schönen Frühlingstagen nun die ersehnte Aufbruchstimmung. Auch wir in der Gemeinde wollen uns dieser Stimmungslage anschließen und der kritischen, weltweiten Wirtschafts- und Finanzlage im Rahmen unserer Möglichkeiten mit gezielten Investitionen entgegenwirken. Wir haben dazu in den vergangenen Jahren durch eine maßvolle und überlegte Haushaltsführung gute Voraussetzungen geschaffen und uns dadurch auch weiterhin Handlungsspielräume geschaffen. So konnte 2008 der **Schuldenabbau** weiter **fortgesetzt** werden und die Schuldenlast von ca. 153.000 € (31.12.2007) auf 101.833,50 € (31.12.2008) gesenkt werden. Die Pro-Kopf-Verschuldung sank dadurch von ca. 71 € (31.12.2007) auf ca. 47 € (31.12.2008) (Vergleich 2002: 688.000 € (= 320 €/E) Das eingeplante **Darlehen** (Ansatz 675.000 €) war trotz der umfangreichen Maßnahmen **nicht erforderlich**.
In der allgemeinen **Rücklage** befinden sich 156.063,37 € (pro Kopf 72,12 €), die aber teils durch Haushaltsreste gebunden sind. Die Sonderrücklage Abwasserbeseitigung weist derzeit ein Minus von 14.305,71 € auf (pro Kopf -6,61 €) und die Sonderrücklage Wasserversorgung ein Plus von 142.336,96 € (pro Kopf 65,77 €)

Für die **Erstellung des Haushaltsplans 2009** zeichneten sich folgende Tendenzen ab:

- + Deutliches Absinken der Steuerkraft von 496 €/E (2008) auf ca. 374 €/E (2009)
- + Höhere Schlüsselzuweisungen (ca. 565.000 € + 180.000 €)
- + Geringere Kreisumlage (ca. 492.000 € - ca.115.000 €)
- + Hoher Einkommensteueranteil für 2009 (ca.740.000 €)
- + Vorsichtiger Ansatz bei Gewerbesteuern (200.000 € - ca. 155.000 €)

Unsere Zielsetzung für dieses Jahr:

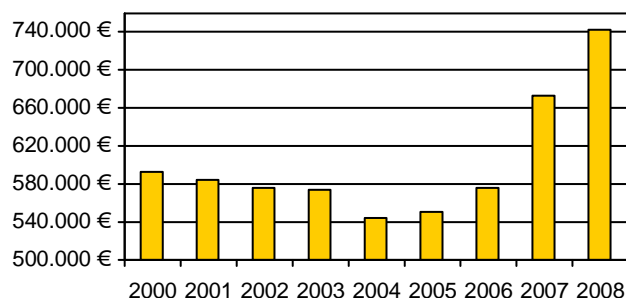
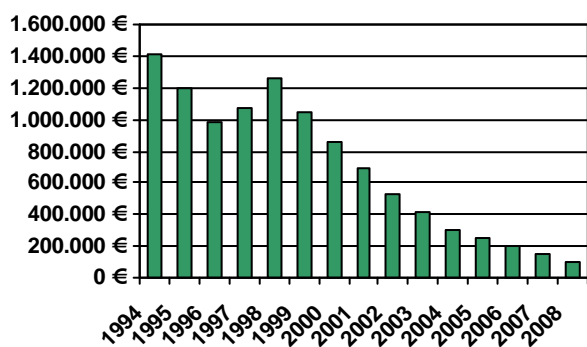
Wir werden durch gezielte Investitionen der Rezession entgegenwirken und damit Arbeit für die heimische und regionale Wirtschaft schaffen. Dazu werden wir alle Zuschussmöglichkeiten ausschöpfen (Dorferneuerung 55 %, LEADER 50 %, FAG 40%, Konjunkturpaket II ??) und eine Restfinanzierung durch Rücklagen und Darlehen (Finanzplan 2009 700.000 €) ins Auge fassen. Ich bin überzeugt, dass wir auch in dieser wirtschaftlich äußerst schwierigen Zeit weitere wichtige Akzente für die Zukunft unserer Gemeinde setzen können.

Dazu wünsche ich uns allen eine glückliche Hand und weiterhin ein einvernehmliches und konstruktives Miteinander.

Ihnen und euch allen eine gute Zeit!

Hans Jäger, 1.Bürgermeister

Der kontinuierliche Schuldenabbau und die positive Entwicklung beim Einkommensteueranteil waren und sind wichtige Voraussetzungen für die umfangreichen Maßnahmen 2008 und für unsere Planungen und Investitionen 2009.



Statistik für das Jahr 2008 im Vergleich zu den Vorjahren

Einwohnermeldeamt / Standesamt

	2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002
• Geburten	16	16	16	18	18	17	26
• Sterbefälle	21	14	18	24	24	23	17
• Eheschließungen	10	7	9	9	15	9	15
• Zuzüge	75	76	97	75	88	96	90
• Wegzüge	72	84	74	71	70	82	69
• Einwohnerstand	2161	2163	2184	2.171	2.174	2163	2170
• Lohnsteuerkarten	1437	1434	1418	1.414	1.438	1461	1291

Bauamt

Baugebiete

* Moos „In der Point“
Verkaufte Grundstücke
2008: 1

*Langenisarhofen: „Gartenwegsiedlung“
Verkaufte Grundstücke
2008: 1

Freie Parzellen:

für Einfamilienhaus 6
für Doppelhäuser 11

Freie Parzellen: 0

Langenisarhofen „Am Aichetholz“
(20 Parzellen Erschließung ?)

Gewerbegebiet nördlich der Thundorfer Straße

Freie Parzellen der Gemeinde : 4 (Gesamtfläche ca. 6000 m²)

Erstmals künstliche Eisbahn im Zentrum von Moos!

Bereits vor einem Jahrzehnt wurde in Moos über eine künstliche Eisbahn am Volksfestgelände gesprochen. Lange hat es gedauert bis sie letztendlich, angeregt durch das Leitbild der Dorferneuerung, realisiert wurde. Die Gemeinderäte machten sich ihre Entscheidung nicht leicht, wo der richtige Standort der Eisbahn sei. Ob am Naturerlebnisspielplatz, am Überlaufbecken im Baugebiet Point oder auch am alten Dressurreitplatz hinter der Schlosswirtschaft viele Plätze standen zur Diskussion. Zu guter letzt viel die Entscheidung auf den ehemaligen Festplatz am Gasthaus Hörner. Die zentrale Lage, der bereits ebene Platz und auch die Möglichkeit die Toiletten im Gasthaus mitzubeneutzen, gaben den Ausschlag für diesen Standort. Die Nähe zur Grundschule wurde ebenfalls sehr positiv gesehen. Man wollte damit den Lehrern die Möglichkeit geben, die Eisfläche auch in den Schulsport mit einzubeziehen. Auch für die Kinder im Kindergarten war das Eis eine willkommene Abwechslung. Die Bewegung an der frischen Luft machte ihnen sichtlich Spaß. Das herrliche Wetter tat ihr übriges zum Erfolg der Eisbahn bei. Vor Weihnachten war es schon soweit, die Minusgrade trugen dazu bei, dass das Wasser schnell gefroren war. Leider ging es dennoch einigen Kindern nicht schnell genug, das Eis wurde zu früh betreten und brach an einigen Stellen ein. Dennoch fror es schnell wieder zu und die Kinder hatten in den Ferien eine durchgehende, glatte Eisfläche zur Verfügung. Für die Eltern hatte es den großen Vorteil, bei einer Tiefe von ca. 20 cm, keine Angst um ihre Kinder haben zu müssen. Selbst wenn der ein oder andere völlig verschwitz, mit roten Backen nach Hause kam. Bis zu 50 Kinder, Eltern oder auch Passanten, die nur kurz einen Blick auf die Eisbahn warfen, wurden mitunter an der Bahn gezählt.



Fazit:

Die künstliche Eisbahn im Herzen von Moos wurde hervorragend genutzt und erweitert das Freizeitangebot in unserer Gemeinde, gerade für die Kinder, ungemain. Ein herzliches „Vergelt’s Gott!“ ergeht an den Gastwirt Franz Hörner, ohne den diese Eisbahn so nicht realisiert werden konnte, an die Feuerwehr Moos, die mehrfach wieder Wasser aufspritzte und an die Mitarbeiter des Bauhofes. Im Sinne der Kinder hoffen wir auch im nächsten Jahr wieder diese Eisfläche anlegen zu können, evtl. auch mit einem abendlichen Discolauf!



Josef Achatz

Umbau- und Erweiterungsarbeiten am Vereinsheim des FC Moos

Weil das Vereinsheim des FC Moos veraltet und viel zu klein war, musste eine Lösung für die unbefriedigende Situation her, Neu- oder Umbau war die Frage. Schnell war eine Alternative gefunden, Umbau mit Anbau an das bestehende Vereinsheim ist die beste und günstigste Lösung. In der Planung mussten alle Raumanforderungen berücksichtigt werden, so brauchte man zusätzlich Umkleidekabinen für die Spieler und die Schiedsrichter, sowie einen Unterstellraum für Schulsportgeräte. Dann ging es daran eine tragfähige Finanzierung zu erstellen und Geldmittel beim bayerischen Landes-Sportverband zu beantragen, natürlich wurde auch bei der Gemeinde Moos nach Unterstützung nachgefragt. Schließlich war alles geklärt und man begann am 29.01.2009 mit vereinten Kräften die Arbeit. Nach dem Aushub der Fundamente, wurde unter der Leitung von Franz Reiter, der die Mauererarbeiten übernahm mit dem Anbau begonnen. Da hier das Wetter noch gut mitspielte und immer genügend Helfer da waren, konnte der Rohbau schnell in die Höhe gezogen werden. Nun begann die Firma Max Würf mit dem Aufstellen des Dachstuhls, leider musste einige Tage mit dem Eindecken ausgesetzt werden, da das Dach eingeschneit war. Sobald aber das Wetter besser wurde, waren die fleißigen FC`ler wieder am weiterbauen. Schon nach 22 Arbeitstagen und 1500 selbst geleisteten Arbeitsstunden, war der Anbau aufgestellt, der Altbau entkernt, sämtliche Leitungen verlegt und alles zum Verputzen vorbereitet. Am Samstag den 14.März wurde dann auch schon mit dem Verputzen begonnen, wenn weiterhin alles so gut läuft, kann man mit einer Fertigstellung bis Ende Juni rechnen. Das Vereinsheim, soll auch nach dem Umbau ausschließlich für den Trainings- und Spielbetrieb genutzt werden.



Uli Achatz

Benutzung von Mehrzweckhalle und Schulsportanlage

- Nach der Wintersaison werden alle Vereine und Übungsleiter gebeten die Schlüssel für die Mehrzweckhalle bis zum **30.April** in der Gemeindeverwaltung abzugeben. Eine Neubelegung und Ausgabe der Schlüssel für die Hallensaison 2009/2010 erfolgt wieder ab September 2009 gegen Unterschrift der neuen Übungsleiter.
- Mit Beginn der Sommerzeit steht auch die Schulsportanlage wieder allen sportlich Aktiven zur Verfügung. Wir bitten um Beachtung der Benutzungsregeln und appellieren an alle Benutzer, sorgsam und verantwortungsvoll mit den öffentlichen Einrichtungen umzugehen.

Führungen durch´s Naturschutzgebiet und Infozentrum

Kindergarten

Entwicklung der Kinderzahlen im gemeindeeigenen Kindergarten:

2002/2003 60 Kinder
2003/2004 67 Kinder
2004/2005 82 Kinder
2005/2006 92 Kinder
2006/2007 77 Kinder
2007/2008 75 Kinder
2008/2009 67 Kinder
2009/2010 65 Kinder ?

- 2 Vormittagsgruppen
1 überzogene Gruppe
1 Nachmittagsgruppe

Die sinkenden Kinderzahlen machten bereits im September 2008 eine Reduzierung der Personalstunden erforderlich. Auch für September 2009 ist eine weitere Stundenreduzierung notwendig, um das Personal und die vier Gruppen halten zu können.

Mittagsbetreuung, Hausaufgabenbetreuung, Tagespflege

Vereinzelt wurde in den letzten Wochen der Wunsch nach weiteren Betreuungsmöglichkeiten laut. Die Gemeinde steht der Einrichtung weiterer Bildungs- oder Betreuungsangebote grundsätzlich positiv gegenüber. Bisher wurden jedoch die nötigen Kinderzahlen noch nicht erreicht. Bitte melden Sie sich, wenn Bedarf besteht oder wenn Sie eine Tagespflegestelle für ca. 3 bis 5 Kinder anbieten können!



Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahr	Gesamt	Moos	Thundorf	Gastschüler		
2006/07			119	105	13	+1
2007/08			123	111	11	+1
2008/09			128	118	9	+1
2009/10			119	111	8	

Generalsanierung 2009

Baubeginn Pfingstferien

- Vollwärmeschutz
- Neue Fenster Ostseite
- Brandschutz



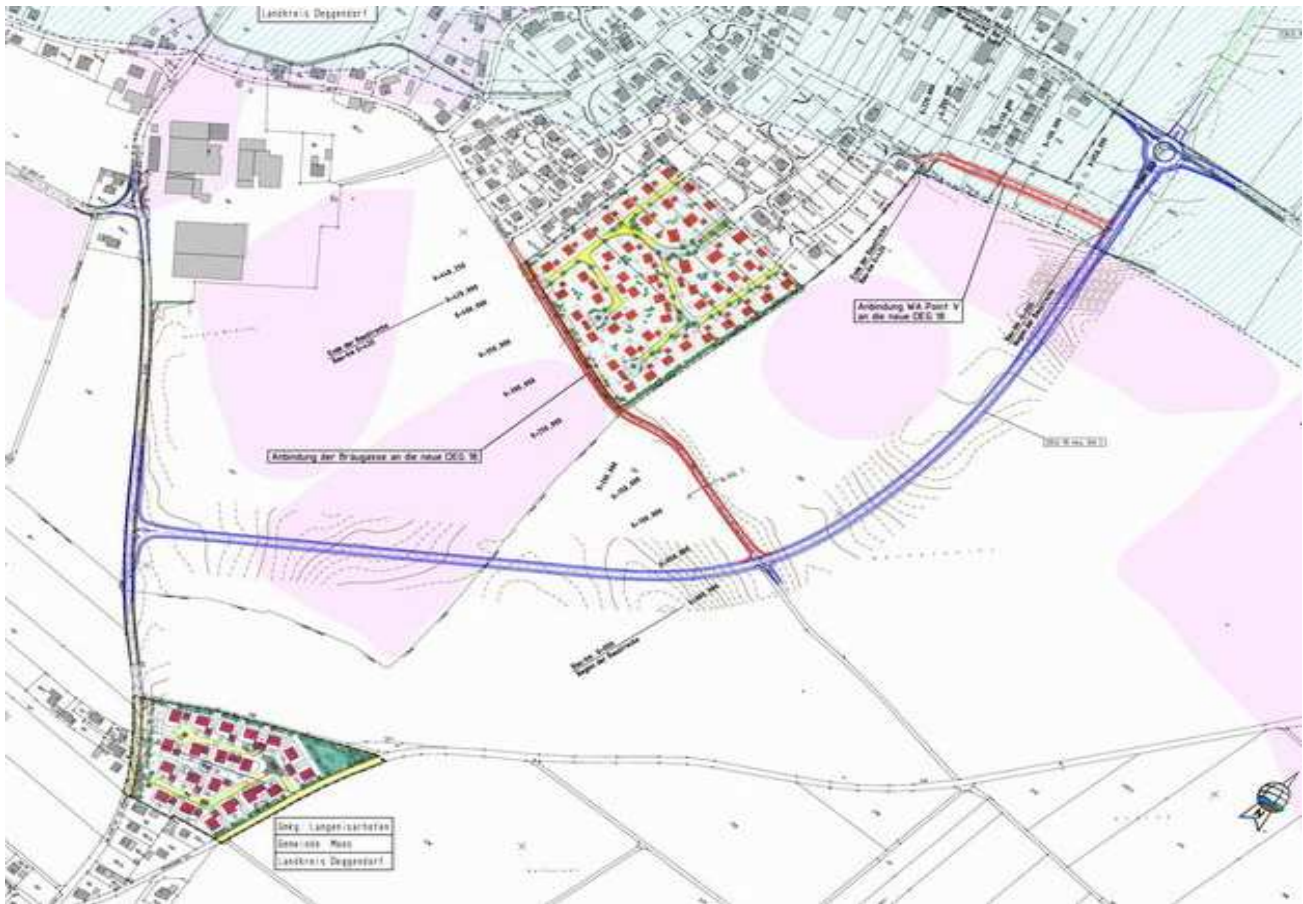
- **Fluchttreppe**
- **Neue Bodenbeläge Flure und Treppen**
- **Behinderten – WC**
- **Behindertenzugang**
- **Elektrik**
- **Neue Heizkörper**

- **Generalsanierung 2010**
- **Sanierung der Klassenzimmer**
- **Umbau Lehrerzimmer, Schulleiterzimmer, Lehrerbibliothek, Elternsprechzimmer, Pausenverkauf usw.**

Gesamtkosten:	ca. 960.000 €
Zuschuss:	ca. 360.000 €
Eigenanteil:	ca. 600.000 €

Verleihung des Ehrenbriefes an Hans Badamer

Herr Heinz Schott erhielt in der Bürgerversammlung am 24. März 2006 für seine langjährigen Verdienste die Bürgermedaille der Gemeinde Moos. Besonders sein wirtschaftliches Engagement und die Ausbildung von mehr als 30 meist ortsansässigen jungen Menschen wurden gewürdigt. Wir gratulieren sehr herzlich zu dieser Auszeichnung und wünschen ihm alles erdenklich Gute.



Landkreis:

- 23.1.06 Bauausschuss genehmigt Verlegung im Fünfjahresplan
- 09.03.2009 Kreistag genehmigt Haushalt:
 - * 1.320.000 € BA I
 - * 1.250.000 € BA II
- 19.03.2009
Landkreis erteilt Auftrag
 - **Baubeginn BA I :**
April 2009
 - Baubeginn BA II : 2011

Sanierung der
historischen Bräugasse:

- Mehrzweckstreifen
- Bushäuschen
- „Hopfenweg“
- Vorplatz Feuerwehr
- Gestaltung Brauereiberg
- Straßensanierung
- Gesamtkosten ca. 328.000 €
- Förderung max. 150.000 €





Neu ab 2009:

- Zusätzliche
Öffnungszeit **Dienstag**
17.00 bis 19.00 Uhr
- Speziell für Grüngutannahme, aber
auch alle anderen Wertstoffe
- von 14. April bis 25. Oktober 2009

ZAW-Mitarbeiter für unseren Recyclinghof gesucht!

Die Osterhofener Tafel stellt sich vor:

Am 08.10.2008 wurde die „Osterhofener Tafel“ in Trägerschaft des AWO Kreisverbandes Deggendorf gegründet.

Organisation:

Mittwochs fährt ein Fahrerteam ab 08.00 Uhr morgens alle Geschäfte an und sammelt bereitgestellte Lebensmittel ein.

Die werden dann immer wieder in der Tafel abgeladen und von den Mitarbeiterinnen in Empfang genommen, sortiert und hergerichtet. Das heißt, das Gemüse muss geputzt werden, Joghurt, Milch, Wurst und Käse werden sortiert in die Kühlzelle gestellt.

Am gleichen Abend werden die Bäcker angefahren, um Brot, Brötchen und Gebäck abzuholen. Die gespendete Ware wird danach verpackt.

Ausgabe:

Am **Donnerstag**, dem Ausgabetag, kommen die Mitarbeiterinnen gegen 13.00 Uhr, um sich noch zu informieren, wie ausgegeben wird.

Jeder Kunde, der kommt, braucht von der eigenen Gemeinde (Sozialamt), eine Berechtigungskarte (Sozialhilfe, ALG II, Grundsicherung). Es werden auch allein stehende Personen aufgenommen, die höchstens eine Rente von 650,- € im Monat haben.

Der Kunde bezahlt bei dem Kassier 1,50 € und bekommt einen Zettel, auf dem vermerkt ist, für wie viele Personen Lebensmittel ausgegeben werden. Dann wird entsprechend der Personenzahl ein Korb zusammengestellt, der zusammen mit den Mitarbeiterinnen in die mitgebrachten Taschen gepackt wird.

Es ist eine wichtige Aufgabe. Denn es gibt genügend Menschen, denen das Geld nur für das Nötigste reicht. Es soll eine Hilfe zur Überbrückung von Engpässen sein.

Zurzeit gibt es 51 Bedarfsgemeinschaften (von einer Person bis zur 5-köpfigen Familie). Es handelt sich um 117 Personen.

Die Tafel hat beschlossen, nicht nur Bedürftige aus Osterhofen aufzunehmen und wartet auch auf Rückmeldung aus Moos.

Öffnungszeiten:

Donnerstags:

von 13.30 – 15.00 Uhr
in Osterhofen, Luitpoldplatz 18
Frau Stolte, Tel. 09932 / 2895

Nähere Auskünfte erteilt:

Bernd Schwab

Altschützengesellschaft Moos feiert 150 jähriges Bestehen.

Grund zur Freude gibt es heuer bei der Altschützengesellschaft Moos, kann man doch auf 150 Jahre erfolgreiche Vereinsgeschichte zurückblicken. Dieses Jubiläum wird selbstverständlich entsprechend gefeiert.

Begonnen wird im April mit einem Freundschaftsschießen zu dem umliegende Schützenvereine eingeladen sind. Der Sieger dieses Schießens erhält die von Kathi Maidl gemalte Jubiläumsscheibe, den Platzierten winken schöne Sachpreise und für die Siegermannschaft gibt es einen Pokal.



Im Laufe des Jahres geht die von Werner Reinhard erarbeitete Festschrift in Druck. In diesen ca. 240 Seiten starkem Buch ist die Geschichte der Altschützengesellschaft ausführlich beschrieben und mit zahlreichen interessanten Fotos aus dem Vereinsleben illustriert.

Bei einem Ehrenabend am 3. Oktober werden nach einem gemeinsamen Essen langjährige und verdiente Mitglieder für ihre Treue zum Schützenverein und zum Gauschützenverein ausgezeichnet. Davor gedenken die Schützen in einem Gottesdienst in der Pfarrkirche Isarhofen der verstorbenen Mitglieder.

Bei der alljährlichen Herbstausstellung im Rathaus Moos, will die Altschützengesellschaft versuchen den Mooser Bürgern mit einer Sonderausstellung ihre „Geschichte“ vor Augen zu führen. Es ist gedacht Schützenscheiben, Gewehre, Schützenkleidung, Königsketten, Dokumente aus der Gründungszeit und Fotos etc. auszustellen.

Kurz zur Geschichte der Altschützengesellschaft. Die Nationalversammlung im Jahr 1848/49 in der Frankfurter Paulskirche befreite nicht nur die Bauern, sondern schrieb auch ein Grundrecht der Vereinsfreiheit fest: *Die Deutschen haben das Recht, Vereine zu bilden. Dieses Recht soll durch keine vorbeugenden Maßregeln beschränkt werden.* Vermehrte Gründung von Turner-, Sänger- und Schützenvereinen waren nach diesem Beschluss die Folge.

Auch in Moos sollen sich 1859 sportbegeisterte Schützen zu einer Zimmerstutzengesellschaft zusammengeschlossen haben, einen Nachweis für diese Handlung besitzt die Altschützengesellschaft jedoch nicht. Die offizielle Gründung dürfte, wie aus Dokumente im Staatsarchiv Landshut zu entnehmen ist, erst 1868 erfolgt sein. In einer numerischen Auflistung erscheint in *Acten des Königlichen Bezirksamt Vilshofen – Nichtpolitische Vereine betreffend 1868* mit der laufenden Nummer 35 die [Zimmerstutzen]-*Schützengesellschaft Moos. Gesellige Unterhaltung und Übung zum Schießen* hatten sich die Schützen damals zum Motto gemacht. An der Spitze des Vereins stand der Schuhmachermeister *Joseph Zeiß*.

1859, dürfte jedoch das Jahr gewesen sein, als das Haus Preysing-Moos die Schützengesellschaft zum Selbstzweck gründete. Die Zeit war unruhig, Wilderer, die aus schierer Existenznot handelten, schossen immer mehr Wild aus den gräflichen Wäldern und Fluren heraus. Und die politische Lage war alles andere als friedlich: Immer heftiger wurden die Streitigkeiten zwischen Bayern und dem expandierenden Preußen. Diese Spannungen entluden sich schließlich im Krieg von 1866, der den Bayern eine schmachliche Niederlage bescherte und seine Soldaten in Scharen davonlaufen sah. Mag sein, dass die Mooser Herrschaft sich ein bisschen Schutz von einer Schützengesellschaft versprach, deren Mitglieder dem Hause verpflichtet waren und die sich nach Art der mittelalterlichen *Bürgerwehren* organisierten. Vorhandene Unterlagen jedenfalls legen nahe, dass es größtenteils Abhängige der Grafen waren, die sich zur Zimmerstutzen-Gesellschaft zusammenschlossen: Angestellte, Handwerker und Forstleute, weshalb dieser Vorgang zunächst nicht aktenkundig (gemacht) wurde.

Bis zum Zweiten Weltkrieg lief das Vereinsleben wie gewohnt dahin, das änderte sich nach Kriegsende. Die Besatzungsmächte untersagten jegliche schießsportliche Betätigung. Sie ordneten die Ablieferung aller Sportwaffen an, beschlagnahmten mitunter wertvolle Schützenkleinodien und zweckentfremdeten die Schützenhäuser. Wegen dieser Anordnung fanden die Schießjahrgänge 86 bis 89 von 1945 bis 1950 nicht statt.

Der gräfliche Brauereiinspektor Franz Xaver Schürzinger war der Initiator der Wiedegründung nach dem Zweiten Weltkrieg. Im Oktober des Jahres 1950 lud er mündlich und per Inserat die „alten“ Schützenbrüder zur Gründungsversammlung am 19. Oktober in die Schlosswirtschaft ein. Zahlreiche Schützenfreunde, darunter auch Ulrich Philipp Graf von und zu Arco-Zinneberg, konnte der Initiator an diesem Abend in der Schlosswirtschaft begrüßen. Dem Graf war es vorbehalten, als „Ehrenpräsident“ die Wiedegründungs-Versammlung zu leiten. Unter seiner Regie gingen aus der *Vorstandswahl* der Gräfliche Braumeister Otto Reiter als 1. Schützenmeister und der Schneidermeister Otto Hofmann als dessen Stellvertreter hervor. Andreas Hobelsberger, Hermann Sonnleitner, Thomas Stumpf, Otto Zießler, Georg Zacher, Edi Reil sind die Namen derjenigen Schützenmeister die Reiter folgten.

Heute steht an der Spitze der 63 Mitglieder starken Altschützengesellschaft Uli Achatz, sein Stellvertreter ist Josef Bartsch. Als Schriftführerin agiert Annemarie Karg, Kassenwart und Zieler ist Josef Hess. Als Ausschussmitglieder unterstützen die Vorstandschaft: Bernhard Aschenbrenner, Adolf Kaiß, Paul Kaiser, Dieter Teichert und Stefan Leutner.

Gesellige Unterhaltung und Übung zum Schießen ist noch immer das Motto der Altschützen. Nach diesem Leitsatz soll der Verein weitergeführt, das Brauchtum erhalten und gepflegt werden. Natürlich wissen auch die Schützen, dass die Zukunft der Jugend gehört, deshalb ist der Gesellschaft viel daran gelegen, diese Gruppierung auszubilden und zu fördern.

Foto zeigt die Jugendgruppe der Altschützengesellschaft Moos, mit Schützenmeister Uli Achatz und Jugendwart Josef Hess



Werner Reinhard

Informationen zum Ferienspaß 2009

Auch in diesem Jahr findet in der Gemeinde Moos wieder der Ferien-spaß statt und die ersten Vorplanungen laufen schon an.

Um wieder ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine stellen zu können, sind wir natürlich wieder, wie jedes Jahr, auf die tatkräftige Unterstützung der Vereine, Stammtische und Privatpersonen angewiesen.

Hierzu möchten wir uns schon im Voraus recht herzlich bedanken und hoffen, auf zahlreiche Beteiligung mit



vielen Aktionen. Alle, die sich bereits in den Vorjahren am Ferienspaß beteiligt haben, werden von uns frühzeitig angeschrieben, aber auch andere Interessierte können sich gerne bei uns melden.

Über termingerechte Rückmeldungen freuen wir uns per Brief, Fax oder Mail.

Für dieses Jahr haben wir uns außerdem einige Neuerungen überlegt.

Da bei manchen Aktionen mit beschränkter Teilnehmerzahl die Veranstaltungen sehr schnell ausgebucht sind, werden wir hier einen genauen Anmeldezeitrahmen vorgeben. Damit haben dann alle Kinder die gleichen Chancen bei der Anmeldung, egal wann sie das Programm erhalten haben. Da immer wieder Plätze frei bleiben, bitten wir die Eltern verhinderte Kinder frühzeitig auch abzumelden, damit geben Sie Nachrückern die Möglichkeit an den Veranstaltungen teilzunehmen.

Die erste Aktion, ein Malwettbewerb für die Grundschüler und Kindergartenkinder, findet bereits zwischen Ostern und Pfingsten statt. Es winken viele tolle Preise und das Siegerbild wird außerdem auf der ersten Seite des Ferienprogramms abgedruckt.

Außerdem wollen wir noch einmal betonen, dass es nicht selbstverständlich ist, dass sich Vereine oder Personen ehrenamtlich in den Ferien für solche Aktionen zur Verfügung stellen, daher wollen wir zum Ausklang der Ferienspaßaktion alle beteiligten Veranstalter zu einer Abschlussbesprechung mit kleiner Brotzeit einladen und damit nochmals unseren Dank zum Ausdruck bringen. Über ein paar nette Worte der Eltern würden sich die Helfer bei den Veranstaltungen sicherlich sehr freuen.

In diesem Sinne freuen wir uns schon auf spannende Sommerferien mit vielen tollen Aktionen in und um Moos.

Viele Grüße
die Jugendbeauftragten
Eva-Maria Schmatz
Josef Achatz

Am 24. Mai 2009 veranstaltet der Ortsverein SPD Moos/Langenisarhofen eine Ausstellung zum Thema Energie, Umwelt und Handwerk. Der Veranstaltungsort ist das Schulgelände mit der Mehrzweckhalle. Beginn der Veranstaltung ist um 10.00 Uhr und endet um 17.00 Uhr, der Eintritt ist frei.

Es werden bekannte, qualifizierte Firmen in Ihrem jeweiligen Berufszweig aus der Gemeinde Moos und der Umgebung an der Ausstellung teilnehmen.

Themenschwerpunkte der Aussteller sind zum Beispiel neue verschiedene Heiztechniken, Solar, Photovoltaik, Wärmedämmung usw.

Die Besucher können sich zum Thema Energiesparen und Energiepass Informationen vom Verein der unabhängigen Energieberater holen.

Teilnehmen wird auch C.A.R.M.E.N.

C.A.R.M.E.N. fördert die Entwicklung von ökologisch und ökonomisch attraktiven und wettbewerbsfähigen Techniken zur Nutzung nachwachsender Rohstoffe wie beispielsweise Holz, Raps, Hanf oder Sonnenblumen. Dazu bündelt der Verein Initiativen, koordiniert und betreut Projekte, berät Unternehmen und Privatpersonen.

Die oben vorgestellten Themen sind nur ein kleiner Ausschnitt der Veranstaltung.

Der Ortsverein der SPD würde sich auf den Besuch der Bürgerinnen und Bürger von Moos und Umgebung sehr freuen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Erich Herrmann Vorsitzender SPD Moos/Langenisarhofen

Kulturmobil

Veranstaltungskalender April bis Oktober 2009

April

04.04.2009	08:00 Uhr	FC Moos, Altkleidersammlung
04.04.2009		Benefizkonzert der Gruppe „Friends“ in der Schlosswirtschaft
04.04.2009	19:30 Uhr	Arco Bulls, Jahreshauptversammlung, Gasthaus Hörner
14.04.2009	19:30 Uhr	RK Moos, Monatsversammlung, Gasthaus Eder
18.04.2009		KLJB, Jahresausflug nach Mariakirchen
20.04.2009	19:30 Uhr	Gemeinderatssitzung
22.04.2009		Kulturverein famoos, Jahreshauptversammlung, Schlosswirtschaft
24.04.2009	19:00 Uhr	Kath. Frauenbund, Jahreshauptversammlung, Gasthaus Schmatz
25.04.2009	10:00 Uhr	Gartenbauverein, Gartenbazar in Forstern, Anwesen Glashauser
25.04.2009	20:00 Uhr	KLJB, Jahreshauptversammlung, Landjugendheim

Mai

01.05.2009		Männerwallfahrt nach Halbmeile
01.05.2009		Arco Bulls, Maibaumaufstellen beim Gasthaus Hörner
01.05.2009	13:00 Uhr	TC Moos, Schleiferlturnier ab 14:00 Uhr, Gartenbetrieb
06.05.2009	15.30 Uhr	Maiandacht, Kapelle in Forstern, Abfahrt mit den Fahrrädern um 15:00 Uhr am Rathaus, anschl. gemütliches Beisammensein im Grieshaus



09.05.2009		Tag der offenen Tür bei Arcobräu
09.05.2009	19:00 Uhr	Josefiverein, Maiandacht an der Josefikapelle
12.05.2009	19:30 Uhr	RK Moos, Monatsversammlung, Gasthaus Hörner
13.05.2009	11:00 Uhr	Kath. Frauenbund, Seniorenausflug
16.05.2009		FC Moos Fanclub, internes Asphaltturnier
18.05.2009		Gemeinderatssitzung
21.05.2009		Frauenwallfahrt nach Halbmeile, 7:30 Uhr Abfahrt Fähre, Weggang in Niederalteich 7:45 Uhr
21.05.2009		Grieshaus, Vatertagsfeier
23.05.2009		RK Moos Gundelindemarsch
23.05.2009		FFW Langenisarhofen, Dorffest, Anzenbergerhalle
24.05.2009	10:00 Uhr	SPD Moos, Ausstellung "Energie, Umwelt, Handwerk", Mehrzweckhalle
29.05.2009	18.00 Uhr	Volksfestauszug

Juni

29.05. - 02.06.2009		Traditionelles Mooser Pfingstfest
06./07.06.2009		KLJB, 2-Tages-Ausflug an den Chiemsee
07.06.2009		Europawahl
09.06.2009	19:30 Uhr	RK Moos, Monatsversammlung, Gasthaus Hörner
11.06.2009		AH Moos, Sommerfest mit Radtour, Gasthaus Hörner
14.06.2009		Fronleichnamsprozession
15.06.2009		Gemeinderatssitzung
17.06.2009	07:00 Uhr	Kath. Frauenbund, Jahresausflug
20.06.2009	17:00 Uhr	Aufführungen des Kulturmobils des Bezirks Niederbayern,
	20:00 Uhr	Premiere für Kinder und für Erwachsene
26.06.2009		KLJB, Sonnwendfeuer am Volksfestplatz
27.06.2009		KLJB, Sonnwendfeuer am Volksfestplatz (Ausweichtermin)

Juli





04.07.2009		FFW Moos, internes Grillfest
10./11.07.2009		Arco Bull, Dartdorfmeisterschaft
11.07.2009		Gartenbauverein, Jahresausflug nach Kloster Gars
12.07.2009		Kindergarten, Sommerfest
12.07.2009		Nachprimiz Tobias Keilhofer
14.07.2009		RK Moos, Monatsversammlung, Gasthaus Hörner
18.07.2009		FC Moos, Fußballdorfmeisterschaft
20.07.2009		Gemeinderatssitzung
25.07.2009		AH Moos, Hinterhoffest bei Schwingenschlögl in Sammern
31.07.2009		FC Moos, Jahreshauptversammlung, Gasthaus Schmatz

August

08.08.2009		FC Moos Fanclub, internes Grillfest
01.08.2009		TC Moos, Grillfest
08.08.2009	18:00 Uhr	FFW Langenisarhofen, internes Grillfest
08.08.2009		TC Moos, Gemeindemeisterschaft
09.08.2009		Grieshaus, Schäferfest
16.08.2009		KSK Langenisarhofen-Moos, Jahrtag, Schlosswirtschaft
22.08.2009		AH Moos, Asphaltturnier
29.08.2009		RK Moos, Sommerfest
29.08.2009		RK Moos, Sommerfest, Gasthaus Hörner

September

03.-06.09.2009		FC Moos Fanclub, Kegeltturnier
06.09.2009		Auenfest mit 100 Jahre Landesbund für Vogelschutz, Infohaus Isarmündung
08.09.2009	19:30 Uhr	RK Moos, Monatsversammlung, Gasthaus Hörner
12.09.2009		CSU Moos, Ausflug zur Rieder Messe
12.09.2009		Arcobräu Staffel-Marathon und Festabend mit der Gruppe „Ride on“



13.09.2009		Hopfenzupferfest bei Arcobräu mit Oldtimer-Rundfahrt
15.09.2009		Schulbeginn
17.-19.09.2009		EC Moos, Gemeindemeisterschaft
18./19.09.2009		Kath. Frauenbund, Gebrauchtkleidermarkt
18.09.2009	19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung Freie Wähler in der Schlosswirtschaft
19.09.2009		TC Moos, Gemeindemeisterschaft (Ausweichtermin)
21.09.2009	19:30 Uhr	Gemeinderatssitzung
27.09.2009		Bundestagswahl

Oktober

03.10.2009		FC Moos Fanclub, Weinfest
03.10.2009		AH Moos, Tennisturnier
03.10.2009		Ehrenabend „150 Jahre Altschützengesellschaft“
10.10.2009		KLJB Moos, Dart-Dorfmeisterschaft
10.10.2009		Huadara, Hoagarten in der Schlosswirtschaft
31.10.2009		RK Moos, Blutspendeaktion

